

# RS Vwgh 2000/3/29 98/12/0508

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.03.2000

## Index

L24007 Gemeindebedienstete Tirol

65/01 Allgemeines Pensionsrecht

## Norm

GdBG Innsbruck 1970 §45 idF 1988/025;

GdBG Innsbruck 1970 §51 Abs1 idF 1986/025;

GdBG Innsbruck 1970 §51 Abs1 idF 1995/096;

GdBGNov Innsbruck 07te 1986 Art1 Z4;

GdBGNov Innsbruck 09te 1988 Art1 Z5;

GdBGNov Innsbruck 1995 Art1 Z21;

GdBGNov Innsbruck 1996 Art4;

NGZG 1971 §5 Abs2 idF 1996/201 impl;

NGZG/Gemeindebeamten Innsbruck §5 Abs2 idF LGBl Tir 1995/096 LGBl Tir 1996/048BGBl 1996/201;

PG 1965 §4 Abs3 idF 1996/201 impl;

PG/Gemeindebeamten Innsbruck 1970 §4 Abs3 idF LGBl Tir 1995/096 LGBl Tir 1996/048BGBl 1996/201;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/12/0509 Serie (erledigt im gleichen Sinn): 98/12/0513 E 29. März 2000 98/12/0514 E 29. März 2000 99/12/0105 E 29. März 2000 99/12/0106 E 29. März 2000

## Rechtssatz

Art IV der Novelle LGBl Nr 49/1996 zum GdBG Innsbruck stellt ausdrücklich auf zu einem bestimmten Stichtzeitpunkt eingeleitete (anhängige) Verfahren betreffend die Versetzung in den dauernden Ruhestand nach § 45 Abs 1 lit a oder Abs 3 lit a GdBG Innsbruck ab und wahrt in diesem Fall den Anspruch auf die Anwendung des Altrechts. Aus Art IV der Novelle LGBl Nr 49/1996 zum GdBG Innsbruck ist abzuleiten, dass in allen anderen dort nicht angeführten Fällen eines zum Stichtag noch anhängigen Ruhestandsversetzungsverfahrens bereits die neue Rechtslage anzuwenden ist (ausführliche Begründung im E).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1998120508.X04

## Im RIS seit

19.06.2001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)